

# ZEICHENERKLÄRUNG

## 1. BESONDERS GESCHÜTZTE TEILE VON NATUR UND LANDSCHAFT

### 1.1 VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ (§15 LNatSchG / §5 Abs. 2 Nr. 1-3a L-Plan VO)

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Naturschutzgebiet § 17 LNatSchG / Gebiete, die die Voraussetzung für eine Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet erfüllen (nach Darstellung des Landschaftsrahmenplanes)
	Gemeldete FFH-Gebiete (s. Übersicht 1:50.000)
	Geschützte Biotope §15a LNatSchG
	Geschützte Biotope (§15b LNatSchG)
	Weitere Flächen und Elemente nach Maßgabe der örtlichen bzw. überörtlichen Landschaftsplanung (u.a. vorhandene bzw. festgesetzte Ausgleichsflächen) mit Zuordnung zu B-Plänen z.B. B14

### 1.2 WEITERE SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Landschaftsschutzgebiet / geplantes Landschaftsschutzgebiet (nachrichtliche Übernahme aktueller Planungen des Kreises Ostholstein) §18 LNatSchG
	Naturdenkmal §19 LNatSchG Archäologisches Denkmal: (Denkmalbuch <input type="checkbox"/> Landesaufnahme <input type="checkbox"/> Grabhügel <input type="checkbox"/> Burg <input type="checkbox"/> Einzelfund <input type="checkbox"/> Moorfund <input type="checkbox"/> Siedlung <input type="checkbox"/> Ackerfelder <input type="checkbox"/> Schanze <input type="checkbox"/>
	Kulturdenkmal K= einfaches Kulturdenkmal (§1(2) DSchG) D= eingetragenes Kulturdenkmal (§5(1) DSchG) E= erhaltenswertes Gebäude
	Geologisch schutzwürdige Formation (Geotop)
	Gewässer- und Erholungsschutzstreifen (§11 LNatSchG)
	Wasserschongebiet

## 2. SONSTIGE FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

### 2.1 EIGNUNGSFLÄCHEN FÜR DEN BIOTOPVERBUND

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Nachrichtlich: Geeignete Flächen für den Biotopverbund nach Maßgabe der überörtlichen Landschaftsplanung (Landschaftsrahmenplan, Gesamtfortschreibung 2003)
	Nachrichtlich: Geeignete lineare Elemente für den Biotopverbund nach Maßgabe der überörtlichen Landschaftsplanung (Landschaftsrahmenplan, Gesamtfortschreibung 2003)

### 2.2 FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	(Besonders geeignete) Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (§5 Abs. 2 Nr. 4 L - PlanVO, §9 Abs. 1a BauGB, §8 LNatSchG)

### 2.3 EINZELMASSNAHMEN UND REGELUNGEN ZUR NUTZUNG, BEWIRTSCHAFTUNG UND PFLEGE (§5 Abs. 2 Nr. 5 L - PlanVO)

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Besonders geeignete Flächen zur Extensivierung der Nutzung mit vorrangiger Entwicklung von extensivem Grünland
	Besonders geeignete Flächen zum Erhalt/zur Förderung extensiver (Feucht)grünlandnutzung
	Schutz, Pflege und Entwicklung von naturnahen Laub- und Feuchtwäldern/ Besonders geeignete Flächen für die Neuwaldbildung

	Besonders geeigneter Bestand zum langfristigen Umbau nicht standortheimischer Gehölze
	Schutz der Niederung vor Nährstoffeintrag/ Entwicklung von Sukzessionsflächen
	Erhalt und Pflege der Knicks
	Erhalt und Pflege von Feldgehölzen

### Gewässer- und Wasserwirtschaft

	Schutz, Pflege und Entwicklung von Stillgewässern/quelligen Bereichen
	Erhalt eines hohen Grundwasserstandes, Sanierung des (Boden)wasserhaushaltes
	Öffnen von verrohrten Fließgewässerabschnitten und naturnahen Umbau
	Fließgewässer mit besonderer Eignung für naturnahen Gewässerumbau und Anlage von Uferandstreifen
	Anlage von Uferandstreifen
	Wasserschongebiet

## 3. FLÄCHEN ZUR SICHERUNG EINER NATURVERTRÄGLICHEN ERHOLUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 L-PlanVO)

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Wanderweg/Vorschlag Wanderweg
	Europäischer Fernwanderweg
	Radweg/Vorschlag Radweg
	Rad-/ Wanderweg
	Badestelle
	Bootssteg
	Freihalten von Ausblicken

## 4. FLÄCHEN FÜR BAULICHE NUTZUNG / GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Wohnbauflächen / Planung
	Wohnbauflächen / Planung, Darstellung ohne Normcharakter, langfristige Zielvorgabe der gemeindlichen Entwicklung
	Gemischte Bauflächen / Planung
	Gewerbliche Bauflächen / Planung
	Gewerbliche Bauflächen / Planung, Darstellung ohne Normcharakter, langfristige Zielvorgabe der gemeindlichen Entwicklung
	Sondergebiet Campingplatz Standortübungsplatz

	Flächen für Gemeinbedarf
	Bebauung im Außenbereich / Hofflächen etc.
	Begrenzung der baulichen Entwicklung aus landschaftsplanerischer Sicht
	Grünflächen
	Reitplatz/Reiterhof
	Öffentliche, naturnahe Parkanlage
	Grünzäsur
	Eingrünung des Ortsrandes (Schwerpunktbereiche)
	Sicherung des charakteristischen Ortsbildes

## 5. VERKEHRSFLÄCHEN, VERSORGENSANLAGEN

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Straße/Weg
	Parkplatz
	Freileitung
	Windenergieanlagen
	Fläche für Versorgungsanlagen: Wasser / Kläranlage / Klärteiche
	Abstellmöglichkeit für Wohnmobile

## 6. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN, ALTABLAGERUNGEN

BESTAND	PLANUNG/VORSCHLAG
	Aufschüttung
	Abgrabung
	Ehemalige Abbaufäche

## 6. SONSTIGES

	Geltungsbereich des Landschaftsplanes (Gemeindegrenze)
	Kartiertes Biotop (nachrichtliche Übernahme Kartierung Landesamt Ausgabe 1996, TK/lfd. Nr.)

## Landschaftsplan der Gemeinde Süsel

### Zeichenerklärung Entwicklungsteil

Auftraggeber: Gemeinde Süsel

Projekt Nr.: 463	Blatt: G1 - 60 x 42 cm	<b>TGP</b> Tropen-Geländepartner Landschaftsarchitekten
Standort: Süsel	Name: ...	
bestellt: 04.02.2006	Locken/Post: ...	An der Ultenkauer 17
gezeichnet: Jan. 03./Aug. 04	Maler/Arch: ...	23552 Laback
geprüft: 20. Febr. 2006	Christoph Gaudens	Tele 0451 79802-0
Laback, den 20. Februar 2006	<i>Christoph Gaudens</i>	Fax 0451 79802-22
		info@tgp.de